

musikum



*Einladung zum*  
**BENEFIZKONZERT**

**SINFONISCHES BLASORCHESTER  
PONGAU**

Alle Mitglieder danken für Ihr Kommen  
und wünschen Ihnen einen musikalisch-unterhaltsamen Abend!



Mit dem Erlös  
hilft der Lions Club St. Johann i. Pg.  
in Not geratenen Personen im Pongau!

LC ST. JOHANN im PONGAU  
ZVR - 659988304

**Do, 26.10.2023**

**18:00 Uhr | Einlass ab 17:00 Uhr  
Bischofshofen | Wielandner Halle**



**Martin A. Fuchsberger**, geb. 1980 in Salzburg. Studien in Horn, Gesang, Kirchenmusik und Dirigieren in Salzburg und Wien. Erste Engagements ab 2004 in Deutschland, Slowakei, Südafrika, Österreich, Belgien und Luxemburg. Seit 2008/09 Kapellmeister der Bad Reichenhaller Philharmoniker. 2009-2016 Dirigent des Universitätsorchesters und 2010-2014 Leiter des Kammerchores in Salzburg. Gastdirigate auf Einladung des Johannesburg Philharmonic Orchestra in Südafrika, Lebanese Philharmonic Orchestra in Beirut/Libanon und Bucheon Philharmonic Orchestra in Südkorea. Darüber hinaus musikkonzeptionelle Zusammenarbeit mit der Künstlerin Lea Anders. Seit 2011 Dozent für Blasorchesterleitung an der Universität Mozarteum Salzburg, mit erfolgreicher Habilitation 2018. Leitung des neu eingerichteten berufs begleitenden Universitätslehrganges für Blasorchesterleitung seit dem Frühjahr 2019. Seit Herbst 2019 zudem Lehrstuhl für Orchesterdirigieren und Leitung des Sinfonieorchesters der Gustav Mahler Privatuniversität in Klagenfurt.

Das **Sinfonische Blasorchester Pongau** wurde im Jahre 1996 vom damaligen Musikschulleiter Gernot Pracher gegründet. Im Jahre 1997 übernahm Mag. Klaus Vinatzer die Organisation des Orchesters. Um in einer kurzen Probezeit ein so niveauvolles Programm erarbeiten und dieses auch überzeugend darbieten zu können, braucht es in erster Linie hervorragende Musiker und einen souveränen Orchesterleiter. In dieser Orchesterbesetzung musizieren Lehrer und Spitzenschüler des Musikum, Musikstudenten, sowie Leistungsträger der Pongauer Blasmusikkapellen. Die Begeisterung für die sinfonische Blasmusik und die pädagogische Verantwortung, unsere Spitzenschüler an dieses Niveau heranzuführen, stehen dabei im Vordergrund. Neben der künstlerischen Zielsetzung ist eine intensive Zusammenarbeit zwischen Musikum und den heimischen Blasmusikkapellen ein wesentlicher Aspekt. Das Orchester wiederum ist seit dem Jahre 2001 Mitglied des Salzburger Blasmusikverbandes, dies wiederum unterstreicht die gute Zusammenarbeit dieser beiden Institutionen. Mit der CD Produktion „grande austria“ (2009) setzte das Orchester auch international einen musikalischen Glanzpunkt. 2021 nahm das Orchester beim Österreichischen Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe in Grafenegg teil und erreichte den 2. Platz.



#### **Thomas Lechner, Schlagzeug**

Thomas Lechner wurde 1986 in Bischofshofen geboren. Bereits mit sechs Jahren erhielt er seinen ersten Schlagwerkunterricht am heutigen Musikum bei Franz Götzfried und belegte von 2000 bis 2003 den Vorbereitungslehrgang an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz. Dem darauf folgenden zweijährigen Konzertfachstudium in Linz folgte eine Fortsetzung an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, wobei die Ausbildung durch Meisterkurse bei Anton Mittermayr, Keiko Abe, David Friedman u.a. ergänzt wurde. Im Februar 2012 schloss er sein Bachelorstudium mit Auszeichnung ab. Der musikalische Werdegang Thomas Lechners wurde von profunder Praxis begleitet. Bereits 1993 gehörte er der von seinem Großvater Josef Lechner gegründeten Bauernmusikkapelle Bischofshofen an. Über das Salonorchester Bischofshofen, das Symphonische Landesblasorchester Salzburg, das European Philharmonic Orchestra und das Jeunesse Orchester Wien gelangte er zu einer ausgedehnten Tätigkeit als Substitut u.a. im Mozarteum

Orchester Salzburg, im Bruckner Orchester Linz, an der Wiener Volksoper, im Radiosymphonieorchester und schließlich an der Wiener Staatsoper und den Wiener Philharmonikern. Deren Schlagwerkgruppe gehört Lechner seit 2007 an. Thomas Lechner trat wiederholt als Kammermusiker und Solist im In- und Ausland auf, u.a. mit dem Brucknerorchester Linz, den Brüner Philharmonikern, Supercussion Vienna, Ensemble Kontrapunkte. Er erhielt mehrere nationale und internationale Auszeichnungen, darunter den Großen "Gradus ad Parnassum"-Preis und Sonderpreis des Brucknerorchesters Linz und war u.a. Preisträger des "Concours International pour caisse claire" Paris 2004. Weiters gibt er zahlreiche Meisterkurse in Asien, den USA und Europa, unterrichtet bei der "Angelika-Prokopp-Sommerakademie der Wiener Philharmoniker", war von Oktober 2011 bis 2015 als Lektor an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien (Lehrauftrag für Marimbaphon) engagiert und hatte von 2016 bis 2023 eine Universitätsprofessur für Schlaginstrumente an der Kunstuniversität Graz inne.

**Eintritt: Vorverkauf € 20,- | Abendkassa € 23,-**

Kartenreservierung und Vorverkauf: TVB Bischofshofen



## Programm

Felix Mendelssohn-Bartholdy arr. Maas  
**Hebriden-Ouverture**

Johann Strauss, transcribed by Jos van de Braak  
**Bacchanale**  
aus „Samson et Dalila“

### Uraufführung

Jakob Gruchmann  
**Ex Silentio in Silentium**  
„Konzertsuite für Schlagwerk und Bläsertonik“

Theodor Burkali  
**Musikugel**  
„Eine Ode an die Mozartkugel für Blasorchester“

Philip Sparke  
**Music for a Festival**

Thomas Doss  
**Il Briccone - Marsch**